

Stumme Gedanken...

Stumme Gedanken...

Stumm bleiben die Gedanken,
es vergehen die Tage,
bist bewegungslos,
verlierst jeden Traum,
vergißt zu atmen,
zu leben das Leben,
wie ein Vogel,
der fällt, - mitten im Flug.

Wie ein Bach, der sich staut,
vergißt zu fließen,
statt die Felder zu gießen.
Das Leben für dich
ein fensterloses Haus,
es brennen die Narben,
wollen nicht gehn,
schmerzen, krallen sich fest,
tief in dir drin.

Stumm bleiben die Gedanken,
verlierst den Atem, zu leben das Leben,
wie ein Vogel, der fällt, - mitten im Flug.

© Soso

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)